

Kostbares Trinkwasser zu entnehmen, zu nutzen und im Klärwerk zu entsorgen, ist angesichts des Klimawandels nicht mehr zu verantworten. Ein effizienterer Umgang mit Wasser ist ein zentraler Ansatzpunkt für mehr Nachhaltigkeit. Selbst Deutschland muss sich klimawandelbedingt verstärkt mit Wassermangel auseinandersetzen, zumindest saisonal und lokal. Es geht zum einen darum, mit Wasserknappheit als Folge des Klimawandels umzugehen und zum anderen die Frischwasserentnahme zu reduzieren, um die Ressource zu schonen.

Ansätze für eine Veränderung sind vorhanden. Ein Ansatz ist die Nutzung von behandeltem Abwasser, wie sie in Ländern mit extremer Wasserknappheit schon gängige Praxis ist. Wissenschaftler bezeichnen die sich abzeichnenden Veränderungen in der Abwassertechnik als Paradigmenwechsel und sehen in der Wiederverwendung die Zukunft, auch weil sie ein großes Potential zur Anpassung an den Klimawandel birgt.

Auf der Veranstaltung sollen u.a. folgende Fragen erörtert werden:

- Wie viel Wasser werden wir zukünftig benötigen und wofür?
- Welche Wasser-Nutzungskonkurrenzen bestehen, entstehen und werden sich evtl. verschärfen?
- Auf welcher Ebene und wie sind Nutzungskonflikte zu regeln und zu lösen?
- Wie werden ökologische und soziale Dimensionen in den Regelungen berücksichtigt?
- Was muss speziell für eine Wiederverwendung von Abwasser geregelt werden?
- Wie viel Wasser wird für die Wasserstoffstrategie benötigt und wo kommt es her?
- Wie ist eine resilientere und klimawandelangepasste Versorgungsstruktur zu etablieren?

Zu Tagung und Austausch sind Sie herzlich eingeladen.

Dr. habil. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
Dr. Michael Trepel, Umweltministerium Schleswig-Holstein
Dr. Max Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt
Prof. Dr. Julia Koll, Akademiedirektorin

TAGUNGSGEBÜHR:

210,-€ für Übernachtung, Verpflegung, Kostenbeitrag; für Schüler/innen, Auszubildende, Studierende, Freiwilligendienstleistende sowie Arbeitslose **Ermäßigung nur gegen Bescheinigung** auf 105,- €.

Ein Drittel des Teilnehmerbeitrages wird als institutioneller Beitrag für die Evangelische Akademie Loccum erhoben.

ANMELDUNG:

Im Internet unter www.loccum.de/tagungen/2462/ oder mit beiliegender Anmeldekarte. Sollten Sie Ihre Anmeldung nicht aufrechterhalten können, teilen Sie uns das bitte umgehend mit. Bei einer Absage nach dem **13.10.2024** müssen wir 25 Prozent der Tagungsgebühr in Rechnung stellen.

BEZAHLUNG:

Bitte bezahlen Sie die Tagungsgebühr erst nach Erhalt einer Rechnung von uns.

TAGUNGSEITUNG:

Dr. habil. Monika C. M. Müller
Tel. 05766 - 81-108 / Monika.Mueller@evlka.de

SEKRETARIAT:

Nadine Bretthauer
Tel. 05766 - 81-112 / Nadine.Bretthauer@evlka.de

PRESSEREFERAT:

Florian Kühn
Tel. 05766 - 81-105 / Florian.Kuehl@evlka.de

ANREISE:

Informationen finden Sie im Internet unter:
www.loccum.de/akademie/anreise.html

ZUBRINGERBUS - DIREKTE VERBINDUNG ZUR AKADEMIE

Am **28.10.2024** um **14:45 Uhr** ab Bahnhof Wunstorf,
Ausgang ZOB (Richtung kleinere Gleiszahl).
Am **30.10.2024** zurück; Ankunft Wunstorf ca. **13:55 Uhr**.
Bitte unbedingt anmelden; die Plätze sind begrenzt!

Die Akademie im Internet: www.loccum.de



Die Evangelischen Akademien in Deutschland e.V. ist ein anerkannter Träger der bpb. Der Unterträger Evangelische Akademie Loccum ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e.V.

Medienpartner



Neue Quelle Abwasser: Wiederverwendung und Kreislaufführung

Paradigmenwechsel in der
(Ab-)Wasserwirtschaft

In Kooperation mit:



Schleswig-Holstein
Ministerium für Energiewende,
Klimaschutz, Umwelt und Natur



Deutsche
Bundesstiftung Umwelt

28. – 30. Oktober 2024

Montag, 28. Oktober 2024

- Anreise, Anmeldung
- 15:30 Kaffee, Tee und Kuchen
- 16:00 **Begrüßung**
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- 16:15 **Multisektorale Wasserbedarfsprognosen für Deutschland und ihre Bedeutung für zukünftige potenzielle Wasserengpassregionen**
Dr. Tim aus der Beek, Bereichsleiter Wasserressourcen-Management, IWW Zentrum Wasser, Mülheim an der Ruhr
- 17:15 Pause
- 17:30 **Bei Wasserknappheit: Was hat Vorrang, was wird abgeschaltet?**
Christian Glaab, Umwelt, Wasserwirtschaft, Untere Wasserbehörde Landkreis Osnabrück
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wasserwirtschaft: Wie werden ökologisch-soziale Dimensionen berücksichtigt?**
Ida Meyenberg, M.Sc., Internationales Land- und Wassermanagement, Ecologic Institut gGmbH, Berlin
- 20:45 **Wasserstandmessung: Kernbotschaften des Tages?**
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

Dienstag, 29. Oktober 2024

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- 09:30 **Wasserwiederverwendung als zukunftsweisender Paradigmenwechsel?**
Dr. Thomas Track, Leiter Fachbereich Wassermanagement, DECHEMA – Gesellschaft für Chemische Technik und Biotechnologie e. V., Frankfurt am Main
- 10:35 **Regulatorische Rahmen für Wasserwiederverwendung**
Manuela Helmecke, M. Sc., Wasser und Boden, Umweltbundesamt, Dessau-Roßlau
- 11:15 Pause

- 11:35 **Ab-Wasser für Obst und Gemüse – Hoffnung für die Landwirtschaft?**
Dr. Franziska Gromadecki, Geschäftsführerin Abwasserverband Braunschweig, Wendeburg
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 **Führung durch das Zisterzienserkloster Loccum (1163)**
- 15:00 Kaffee, Tee und Kuchen
- Durstige Industrie – Woher soll das Wasser kommen?**
- 15:30 **Urbane Wasserwiederverwendung – Forschungsprojekt DigiWaVe**
Susanne Brants, Leiterin Geschäftsbereich Wasserversorgung/ (Umwelt-)Technische Innovationen, Stadtwerke Bad Oeynhausen
- 16:30 **Nutzung kommunaler Abwasser in der Industrie**
Kerstin Krömer, Industriewasserversorgungsgesellschaft Nordwest, Tochter des Oldenburgisch-Ostfriesischer Wasserverband Brake
- 16:50 Pause
- 17:10 **Batteriefabrik NorthVolt 3. Standortfaktoren Energie – und Wasser?**
Dirk Burmeister, Vorstand Entwicklungsagentur Region Heide
- Moderation des Nachmittags: *Dr. Maximilian Hempel, Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück*
- 18:30 Abendessen
- 19:30 **Wasserknappheit und Wasserkonflikte: Beispiele für ein gutes Miteinander von Nutzen und Gesellschaft**
Dr. Martina Winker, Mitglied der Institutsleitung, Forschungsfeld Gekoppelte Infrastrukturen, Institut für sozial-ökologische Forschung, Frankfurt am Main
- 20:45 **Wasserstandsmessung: Kernbotschaft des Tages?**
- 21:15 Ausklang auf der Galerie

Mittwoch, 30. Oktober 2024

- 08:15 Andacht, anschließend Frühstück
- Wasser für die Wasser-Stoff-Industrie**
- 09:30 **Nationale Wasserstoffstrategie: Genügend Wasser für die Elektrolyse?**
Dr. Florencia Saravia, Leitung der DVGW-Forschungsstelle, Wasserchemie und Wassertechnologie, DVGW Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut, KIT, Karlsruhe
- Wasser für die Wasserstoffproduktion aus Kläranlagen?**
Jan Pascal Singer, Projektingenieur, Wasserchemie und Wassertechnologie, DVGW Forschungsstelle am Engler-Bunte-Institut, KIT, Karlsruhe
- 11:00 Pause
- 11:20 **Integrale Wassermanagement-Konzepte**
Dr. Astrid Krüger, Referat 23: Grundwasser, Wasserversorgung, Bodenschutz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz, Hannover
Dr. Alexander Bedrunka, Fachreferent Wasserstoff, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen, Niedersächsisches Wasserstoff-Netzwerk, Hannover
Dr. Florencia Saravia, DVGW-Forschungsstelle am EBI
*NN, Industriewasserversorgungsgesellschaft Nordwest, Tochter des OOWV**
- Moderation:
Dr. Michael Trepel, Ministerium für Energiewende, Klimaschutz, Umwelt und Natur Schleswig-Holstein, Kiel
Dr. Monika C. M. Müller, Ev. Akademie Loccum
- 12:30 Mittagessen
- 13:15 Abfahrt des Zubringerbusses nach Wunstorf

* angefragt

Aktualisiertes Programm und Anmeldung:
www.loccum.de/tagungen/2462/